Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **81 (1963)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neuerscheinungen

Beitrag zur Berechnung von Stauwehrklappen. Von *C. F. Kollbrunner* und *N. Hajdin*. Heft 28 der Mitteilungen über Forschung und Konstruktion im Stahlbau. 52 S. Zürich 1961, Verlag Leemann. Preis 7 Fr.

Die Gemeinden und die Landesplanung. Herausgegeben von der *Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung*. Zweite, neu bearbeitete Auflage der Schrift «Landesplanung, Ziele und Aufgaben». Zürich 1962, Schweizerische Vereinigung für Landesplanung.

Die Reparaturkosten von Stockwerkshäusern. Von *Jouko Silvonen* und *Arto Salmela*. 77 S. Helsinki 1962, Staatliche Technische Forschungsanstalt, Finnland.

Ueber die Tragfähigkeit eines aussermittig belasteten, aus Streifen zusammengesetzten rechteckigen Pfeilers. Von *Erkki Helander*. 64 S. Helsinki 1962, Staatliche Technische Forschungsanstalt, Finnland.

Die relativen Kosten verschiedener Wohnungstypen. Von *Aarre Holttinen*. 89 S. Helsinki 1962, Staatliche Technische Forschungsanstalt, Finnland.

Lagerung von Heizöl in Verbindung mit Feuerstätten. Herstellung, Einbau und Ueberprüfung unterirdischer Behälter zur Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten der Gefahrklasse A III (Heizöl) in Verbindung mit Feuerstätten. Von *J. Stossberger*, 40 S. mit 14 Abb. Format 11,5 x 18,5 cm. Lochham bei München 1962, Pallas-Verlag Dr. Edmund Gans. Preis kart. DM 3.60.

Coopération internationale dans la recherche. Par *l'organisation de Coopération et de Développement Economiques*. 36 p. Paris 1962, O. C. D. E.

Wettbewerbe

Gemeindehaus in Muri bei Bern. Gewinner des ersten Preises (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) ist nicht der auf S. 181 letzten Heftes Genannte, sondern *Bruno Reinli*, Muri.

Landhauszone Rütern in Dietikon bei Zürich. Projektaufträge an vier Architekturfirmen. Das Urteil der Expertenkommission folgt im nächsten Heft; die Ausstellung der Projekte in der Turnhalle des Zentralschulhauses dauert nur zwei Tage: Samstag, 23. März, 17 bis 20.30 h, Sonntag, 24. März, 11 bis 17 h.

La Maison Européenne 1963. Zum fünften Mal führt die Internationale Messe von Gent (Belgien) unter dem obigen Titel einen Wettbewerb durch, welcher Entwürfe für ein Einfamilienhaus (für Eltern und vier Kinder) bringen soll. Wirtschaftliche Gesichtspunkte, Vorfabrikationsmöglichkeit usw. sind zu berücksichtigen. Preissumme 400 000 belg. Fr. Preisgericht: M. F. Meyvaert, Präsident der Messe, Prof. E. Eiermann, Karlsruhe, F. Albini, Mailand, M. Lods, Paris, R. Braem, Antwerpen, J. B. Bakema, Rotterdam, J. Michels, Luxemburg, J. Dubuisson, Vertreter der U. I. A., Paris, C. Crappe, Brüssel, J. Malfait, Gent, H. P. Persin, Sekretär der Messe. Die Unterlagen sind für 200 belg. Fr. erhältlich an folgender Adresse: Foire Internationale de Gand, Palais des Floralies, Parc, Gand, Belgique.

Kirchgemeindehaus in Thalwil. Die reformierte Kirchenpflege Thalwil veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Kirchgemeindehaus mit Wohnungen für Pfarrer und Sigrist. Die Teilnahme ist beschränkt auf die in den Bezirken Horgen und Meilen seit mindestens 1. Januar 1962 niedergelassenen schweizerischen reformierten Architekten und die in der Gemeinde Thalwil verbürgerten, reformierten Fachleute. Architekten im Preisgericht: A. Debrunner, Zollikon, H. Hubacher, Zürich, H. von Meyenburg, Zürich, Ersatzpreisrichter: Arch. W. Forrer, Thalwil und Gemeindeingenieur F. Saager, Thalwil. Für fünf bis sechs Preise stehen 24 000 Fr. und für Ankäufe 6000 Fr. zur Verfügung. Das Raumprogramm enthält einen Saal (300 Personen) mit Bühne, Nebenräumen, Foyer und Küche samt Ausgabe, ferner Unterrichts-, Aufenthalts- und Bastelräume sowie betriebliche Einrichtungen und Lufschutzräume für rd. 200 Personen, Pfarrwohnung oder Pfarrhaus mit zugehörigen Amtsräumen, Sigristenwohnung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Pläne 1:200, zwei Perspektiven, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Frist für Anfragen 6. April, Ablieferung 13. Juli 1963. Die Unterlagen können gegen eine Hinterlage von 30 Fr. beim Bau- und Vermessungsamt, Dorfstrasse 10, Thalwil, bezogen werden.

Primar- und Sekundarschulanlage in Aeschi bei Spiez. Projektaufträge an drei mit je 2000 Fr. fest honorierte Architekten. Die Expertenkommission (Fachleute K. Keller, Stadtbaumeister, Thun, H. Müller, Burgdorf, und R. Thomann, Aeschi) beurteilte die Projekte wie folgt:

1. Rang (2000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Rufener & Egger, Frutigen/Bern
2. Rang (500 Fr.) A. Mützenberg und J. Judin, Spiez
3. Rang (500 Fr.) Fritz Reist, Spiez

Primarschulhaus in Goldach SG. Das Preisgericht (Fachrichter E. Brantschen, St. Gallen, F. Cramer, Zürich und Kantonsbaumeister M. Werner, St. Gallen) beurteilte die eingegangenen sechs Projekte wie folgt:

1. Preis (2200 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Bächtold & Baumgartner, Rorschach/Goldach
2. Preis (1200 Fr.) Knecht & Trümpy, St. Gallen/Goldach
3. Preis (1000 Fr.) Architektengemeinschaft Oskar Müller und Mario Facincani, St. Gallen
4. Preis (800 Fr.) Ralph Simmler, Goldach

Ausserdem erhalten alle Verfasser als feste Entschädigung 800 Fr. Die Ausstellung in der neuen Turnhalle in Unter-Goldach dauert noch bis am 25. März, täglich 19 bis 21 h.

Seeufergestaltung in Rorschach. Der Stadtrat erteilte Projektaufträge an die Architekten Albert Bayer, St. Gallen, Bruno Bendel, Rorschach, Conrad D. Furrer, Zürich, und Hans Rudolph, Zürich. Das Programm umfasst das ganze Gebiet zwischen östlicher und westlicher Stadtgrenze. Fachrichter in der Expertenkommission waren W. Knoll, Ingenieur, St. Gallen, H. Marti, Architekt, Zürich, und M. Werner, Kantonsbaumeister, St. Gallen. Die Expertenkommission empfiehlt einstimmig, den weiteren Dispositionen das Projekt von *H. Rudolph*, Zürich, zu Grunde zu legen.

Kreisspital in Wolhusen (SBZ 1962, H. 24, S. 444). 19 Entwürfe.

1. Preis (6500 Fr.) E. Durheim, G. Kutter, Luzern
2. Preis (6300 Fr.) Förderer, Otto, Zwimpfer, Teilhaber K. J. Stalder, Luzern
3. Preis (5700 Fr.) Hans Reinhard, Hergiswil
4. Preis (3500 Fr.) Josef Schütz, Küsnacht ZH, Mitarbeiter F. Kolb
5. Preis (2500 Fr.) W. Schmidli, Mitarbeiter H. Büchele, Luzern
6. Preis (1500 Fr.) Georg Schmid, Zürich

Das Preisgericht beantragt der Behörde, die drei höchstrangierten Entwürfe überarbeiten zu lassen.

Ankündigungen

Technorama Winterthur

Der Verein für ein Schweizerisches Technisches Museum veranstaltet unter dem Vorsitz von Ing. *H. C. Egloff* seine Generalversammlung am Dienstag, 26. März 1963, 19.30 h im Restaurant Wartmann, beim Hauptbahnhof, Winterthur. Nach Erledigung der Regularien spricht Dr. h. c. *Hans Härry*, früherer eidg. Vermessungsdirektor, Bern, über «Die Entwicklung der Vermessungsinstrumente, dargestellt an kulturgeschichtlichen Entfaltungen». Im Zusammenhang mit diesem Vortrag wird in einem der Räume in der ehemaligen Seidenstoffweberei an der Palmstrasse im zweiten Stock eine Ausstellung von geodätischen Instrumenten aus dem Sammelgut, ergänzt durch neueste Schweizer Produkte, eingerichtet. In dem anderen Raum wird eine Modellsammlung von allen in der Schweiz verwendeten Seidenhandwebstühlen sowie weitere interessante Objekte aus dem Sammelgut gezeigt. Sie wird sowohl am Tage der Generalversammlung, das heisst Dienstag, 26. März 1963, wie am Mittwoch, 27. März, ganztägig geöffnet sein.